

Inhalt

DANKSAGUNG	9
VORWORT	II
Einleitung	II
Fragestellung	13
Stand der Forschung	14
Quellenlage	15
ERSTER ABSCHNITT:	
DER TRADITION VERHAFTET – JUGEND UND STUDIUM	16
Kapitel 1: Kindheit und Schule	16
Die Familie.....	16
Schulzeit.....	28
Charakterliche Prägung in der kleinen Residenzstadt.....	29
Kapitel 2: Studium in Heidelberg und Rostock,	
Dissertation und Referendariat	33
Heidelberg.....	33
Rostock.....	54
Dissertation bei Hans Erich Feine.....	57
Referendar am LG Schwerin und Preisträger der	
American Arbitration Association.....	59

ZWEITER ABSCHNITT:

DER WEG IN DIE MODERNE? – KARRIERE IM „DRITTEN REICH“

ALS WIRTSCHAFTSRECHTLER.....61

Kapitel 3: Habilitation in Berlin.....61

Das Habilitationsverfahren.....61

Zwischenergebnis.....71

Der junge Privatdozent wird Professor Krause.....84

Kapitel 4: Ordinariat in Heidelberg.....90

Schwierige Verhandlungen.....91

Rückkehr an eine gleichgeschaltete Universität.....99

Die Lehrtätigkeit bis zum Kriege.....105

Kapitel 5: Die Akademie für Deutsches Recht und das

Projekt eines Volksgesetzbuches.....117

Die Akademie.....118

Das Projekt eines VGB.....120

Krauses Beitrag.....123

Das Ende.....135

Kapitel 6: Ius in bello.....136

Forschung und Lehre im Rücken der Front.....137

Krauses Wirken im Kriege – einige Fallbeispiele.....149

Zusammenfassung.....163

DRITTER ABSCHNITT:

NACH DER „STUNDE NULL“: RÜCKKEHR IN DIE

RECHTSGESCHICHTE – RÜCKBESINNUNG ODER FLUCHT?.....165

Kapitel 7: „Stunde Null“ in Heidelberg.....165

Krauses Einsatz als Volkssturmman und die Kapitulation Heidelbergs.....165

Entlassung und Kampf um den Lehrstuhl.....167

Kapitel 8: Die Rückkehr in die Lehre	189
Erste Lehraufträge	189
Ordinariat in Mannheim	191
Honorarprofessur in Heidelberg	197
Mit Kaiserrecht zur Rezeption – ein rechtsgeschichtlicher Befreiungsschlag	198
VIERTER ABSCHNITT: RECHTSGESCHICHTE IN DER MODERNE	210
Kapitel 9: München	210
Wettlauf der Dienstherren	210
Ordinariat in München	219
Mitglied der Bayerischen Akademie und der Historischen Kommission	223
Hermann Krause und die MGH	225
Krauses rechtsgeschichtliches Werk in der Münchener Zeit	235
Letzte wirtschaftsrechtliche Arbeiten	246
Kapitel 10: Letzte Jahre in Heidelberg	247
... und stechen mich die Dornen	247
Was bleibt?	249
ANHANG	258
Werkverzeichnis Hermann Krause	258
Lebenslauf Hermann Krause	267
Abkürzungsverzeichnis	270
Literatur- und Quellenverzeichnis	272
Abbildungsverzeichnis	319
Personen- und Sachregister	320